

Literatur, Deutsches Theater, Deutsches Recht u. v. a. Zu diesen Artikeln gehören nicht weniger als 17 Tafeln, darunter 3 Chromotafeln und 14 Karten. Unter den Farbentafeln tritt vor Allem die prächtige lebensreiche Darstellung der Uniformirung der deutschen ostafrikanischen Schutztruppe hervor; wir haben noch in keinem Werke eine so kunstvolle Darstellung gefunden. Die Karte „Deutsch-Ostafrika“, die zu dem vorzüglichen Artikel über diese Colonie gehört, enthält wie dieser selbst schon die neuesten Entdeckungen, wie z. B. Dr. O. Baumann's Eijassi-See. Sehr instructiv ist auch die Karte der deutschen Mundarten mit ganz neuer Darstellungsweise. Da wir im Zeichen des Verkehrs stehen, ist es selbstverständlich, dass die 107 Artikel über Eisenbahnen, die ebenfalls von ersten Fachautoritäten herrühren, ihren Gegenstand erschöpfend behandeln. Sie sind von 2 Tafeln und 69 Textfiguren begleitet. Man könnte hierzu auch noch den Plan von Dresden rechnen, insofern auf ihm, zum erstenmal, die Schienenanlagen zum künftigen Centralbahnhof angegeben sind. Der Kraft der Zukunft, der Elektrizität, sind im 5. Band 8 Tafeln und 16 Figuren gewidmet. Im Ganzen enthält der Band 56 Tafeln, darunter 6 Chromotafeln, 22 Karten und Pläne, und 228 Abbildungen im Texte. Eine neue bunte Welt des Mikroskops eröffnet die schöne Tafel „Dünnschliffe“ von Mineralien; ebenso reizend ist eine Tafel mit heimischen Eidechsen und die vollendete Wiedergabe des seelenvollen Dürer'schen „Christus am Kreuz“ der Dresdener Galerie. Dass die Redaction bestrebt ist, das Neueste aufzunehmen, wenn es allgemeines Interesse bietet, beweisen nicht allein die erwähnten Artikel, sondern auch der Umstand, dass in Bezug auf Biographien berühmter Zeitgenossen eine erwähnenswerthe Bereicherung eingetreten ist. Von besonderem Interesse dürfte noch die Notiz sein, dass in den ersten 5 Bänden gegen 33.600 Stichworte enthalten sind, circa 11.000 mehr als in der 13. Auflage. Zum Schlusse freuen wir uns, auch diesmal wieder in der Lage zu sein, den neuen „Brockhaus“ nach jeder Richtung bestens empfehlen zu können. \*)

\*) Für den Entomologen ist unter Anderem die Tafel „Eier II“ (zu pag. 759) von Interesse. Auf derselben sind abgebildet: das Ei von *Pocillostola punctata*, *Drosophila cellaris*, *Sepsis punctum*, *Pediculus capitis*, *Reduvius personatus*, *Harpactor cruentus*, *Nepa cinerea*, *Pentatoma juniperinum*, *Linnobates stagnorum*, *Bacteria bicornis*, *Panicus testaceus*, *Cynips quercus*, *Smerinthus populi* und *Trochilium apiforme*. — Auf pag. 956 findet sich ein vorzüglicher Holzschnitt, *Limnitis populi* darstellend.

Die Redaction.

### Corrigenda.

Jahrg. 1892, pag. 201, Nr. 24: *Phora distincta* Egg. gehört auf pag. 199, hinter Nr. 18. Sie hat dieselbe Bedornung und Bewimperung der Beine wie *Ph. pseudoconcinna* (Nr. 19), von welcher sie sich durch die S-förmig geschwungene erste feine Längsader, bedeutendere Grösse, lichtere Beine etc. (conf. Schiner) unterscheidet.

Jahrg. 1892, pag. 317, Zeile 6 von oben, lies: Bomb. statt Born.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Corrigenda. 88](#)